

ÖFFNUNGSZEITEN

28. April bis 30. Oktober 2022
Dienstag bis Freitag
Samstag, Sonntag und Feiertag

10 bis 17 Uhr
10 bis 18 Uhr

EINTRITTSPREISE *

Erwachsene (ab 17 Jahre): 5,00 € p.P.
Kinder (bis 16 Jahre): 2,50 € p.P.
Familie (2 Erwachsene und Kinder bis 16 Jahre): 11,00 € p.F.
Gruppen (ab 10 Personen): 4,00 € p.P.
Ermäßigt (Schüler, Studenten, Behinderte): 4,00 € p.P.

* Alle Eintrittskarten für das Sisi-Schloss sind am selben Tag auch für das Stadtmuseum Aichach und das Wittelsbacher Museum gültig.

ANFAHRT

Zu erreichen ist das Sisi-Schloss über die B 300,
Ausfahrt Aichach-Nord (bitte Beschilderung Sisi-Schloss folgen).



AUSSTELLUNGSSORT

Schloss Unterwittelsbach
Klausenweg 1
86551 Aichach-Unterwittelsbach
Telefon 08251/891869
wasserschloss@aichach.de
www.sisischloss.bayern

VERANSTALTER

Stadt Aichach
Stadtplatz 48
86551 Aichach
Telefon 08251/902-0
infobuero@aichach.de
www.aichach.de

SISI-CAFÉ IM SISI-SCHLOSS

Kaffee und Torten/Kuchen (nach alter Familientradition),
kleine Brotzeiten, verschiedene Erfrischungsgetränke.

ÖFFNUNGSZEITEN

Sa 13-18 Uhr
So und Feiertag 10-18 Uhr

Für Besuchergruppen öffnet das Sisi-Café im Rahmen eines
Ausstellungsbesuches auch unter der Woche (nur nach Voranmeldung)!

RAHMENPROGRAMM UND FÜHRUNGEN

VORTRÄGE von Brigitte Neumaier
Beginn: 19.30 Uhr, Einlass jeweils eine Stunde vorher,
Zeit zur Besichtigung der Ausstellung
Preis: 5,00 € p.P. (inkl. Eintritt)

- Freitag, 13. Mai: „Kaiserin Elisabeth: Ich wollt mein
Leben wäre anders verlaufen“
Freitag, 24. Juni: „Herzog Carl Theodor in Bayern, der
Lieblingsbruder der Kaiserin“
Freitag, 29. Juli: „Kaiserin Elisabeth und ihre Töchter“
Freitag, 9. September: „Herzog Maximilian Joseph und
Herzogin Ludovika – ein ungleiches Paar“
Freitag, 30. September: „Die Geschwister der Kaiserin“

WEITERE TERMINE

Eintritt frei
Sonntag, 3. Juli: Barockpicknick im Schloss-Park
Sonntag, 23. Oktober: Schleppljagd

FÜHRUNGEN

Einzelpersonen
Samstag, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September
und 1. Oktober jeweils um 14 Uhr, kostenlos zzgl. Eintritt
Gruppen
Termine nach Vereinbarung unter Telefon 08251/891869
Kosten: 40,00 € p. Führung zzgl. Eintritt 4,00 € p. P.

Bitte informieren Sie sich vor einer Veranstaltung über
die aktuellen Corona-Auflagen. Informationen finden
Sie unter www.sisischloss.bayern

Auf den Spuren der Wittelsbacher

VOM MITTELALTER BIS ZUR NEUZEIT

Entdecken Sie in Aichach Spuren der Wittelsbacher:
am Burgplatz Oberwittelsbach, wo einst die Stammburg
des bayerischen Herrscherhauses stand, im
Wasserschloss Unterwittelsbach, das lange im Besitz der
Herzöge in Bayern war, in der Aichacher Altstadt mit
den Resten der Wittelsbacher Stadtbefestigung oder in
einem der beiden Museen – dem Stadtmuseum und dem
Wittelsbacher Museum.

WASSERSCHLOSS UNTERWITTELSBACH

Das Wasserschloss gehörte zwischen 1838 und 1888
Herzog Max in Bayern – dem Vater Elisabeths – und
blieb bis 1958 im Familienbesitz. Hier verbrachte Sisi
unbeschwerter Kindheitstage, weshalb man den einstigen
Sommersitz von Herzog Max heute Sisi-Schloss nennt.



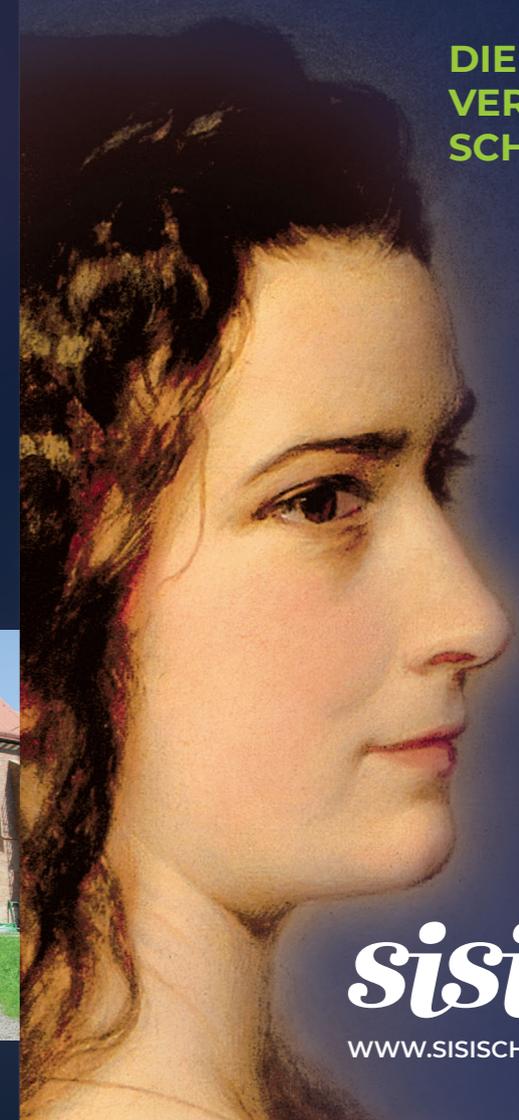
Wasserschloss
in Unterwittelsbach
und Burgplatz
in Oberwittelsbach



28. APRIL BIS 30. OKTOBER 2022
IM SISI-SCHLOSS
UNTERWITTELSBACH

Kaiserin Elisabeth &

DIE LIEBE
VERWANDT-
SCHAFT



sisiSCHLOSS

WWW.SISISCHLOSS.BAYERN



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Ludwig II.
von Bayern
mit seinem ersten
Kronhut

Lernen Sie im Sisi-Schloss zu Unterwittelsbach Kaiserin Elisabeth und ihre nahe Verwandtschaft, vor allem ihre Familie „in Bayern“, kennen.



Büste von Kaiserin Elisabeth

»Du meine Augenweide,
Du meines Hierseins Glück,
Früh meine erste Freude
Und nachts mein letzter Blick!«

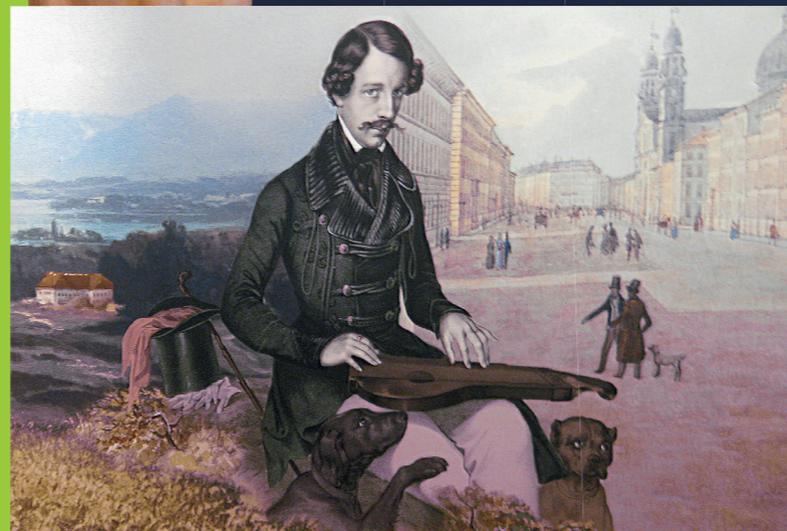
KAISERIN ELISABETH, 1885



Kaiserin Elisabeth vom Kaiserreich von Österreich



Zuckerdose aus dem Hochzeitsgeschirr Elisabeths



Herzog Max mit Zither



Unterwittelsbach

Die diesjährige Ausstellung beschäftigt sich mit Sisis Familie, ihren Eltern, Geschwistern und Kindern. Zu sehen sind Originalexponate wie Zither und Wanderstab von Herzog Max in Bayern, viele Porträts und Büsten, Gemälde, die sonst nicht der Öffentlichkeit zugänglich sind, Familienfotos der Kaiserin, Urkunden und Briefe.

DIE LIEBE VERWANDTSCHAFT

Sie alle geben Aufschluss über das Leben und Wirken dieser Wittelsbacher und Habsburger, beleuchten teils tragische Schicksale, aber auch bemerkenswerte Leistungen. Dies trifft besonders auf Sisi Geschwister zu. So gründete ihr Bruder Carl Theodor 1895 in München eine Augenklinik und führte unzählige kostenlose Augenoperationen durch. Tragisch war dagegen das Schicksal ihrer Schwester Sophie. Sie war kurze Zeit verlobt mit König Ludwig II., erlebte in ihren weiteren Leben aber viel Leid und starb schließlich bei einem Brand in Paris.

Leben, Tod & Mythos

DAUERAUSSTELLUNG ÜBER KAISERIN ELISABETH VON ÖSTERREICH

Die Dauerausstellung im 1. Obergeschoss bietet durch eine multimediale Inszenierung facettenreiche Einblicke in Elisabeths Leben von der Kindheit bis zum Tod und geht der Frage nach, wie der Mythos „Sisi“ entstand.

Die Besucher erleben Sisis unbeschwerter Kindheit, auf die die Zwänge des Wiener Hofes folgten. Ein Raum widmet sich Elisabeths Schönheitskultur. Ein „magischer Spiegel“ gibt Geheimnisse der Kaiserin preis. Dafür genügt es, die Bürste oder den Handspiegel am Schminktisch zu berühren.

Auch dem Thema Reisen ist ein eigener Raum gewidmet. An einem interaktiven Kartentisch können Besucher die Reisen von Kaiserin Elisabeth nachvollziehen. Im letzten Raum schließlich dreht sich alles um ihren tragischen Tod, der Sisi bald unsterblich machte.